

## Ehevertrag Nr. 133: Spanien - Frankreich

- **Datum der Vertragsschließung:** 1516-08-13
- **Ort der Vertragsschließung:** Noyon

### Bräutigam

- **Name:** Karl V., König von Spanien
- **GND:** [118560093](#)
- **Geburtsjahr:** 1500
- **Sterbejahr:** 1558
- **Dynastie:** Habsburg (Spanien)
- **Konfession:** Römisch-Katholisch

### Braut

- **Name:** Louise von Frankreich
- **GND:**
- **Geburtsjahr:** 1515
- **Sterbejahr:** 1518
- **Dynastie:** Valois
- **Konfession:** Römisch-Katholisch

### Akteure des Bräutigams

- **Name:** Karl V., König von Spanien
- **GND:** [118560093](#)
- **Dynastie:** Habsburg (Spanien)
- **Verhältnis:** selbst

### Akteure der Braut

- **Name:** Franz I., König von Frankreich
- **GND:** [118534947](#)
- **Dynastie:** Valois
- **Verhältnis:** Vater

# Spanien

1516-08-13

## Vertragsinhalt

Artikel 1: - Bündnis bestätigt: wie in Vertrag von Paris 24.03.1515 - keine Hilfe für Feinde des andern, gegenseitige Unterstützung vereinbart: außer gegen Kaiser, Venedig - Offensivbündnis vereinbart Artikel 2: - freier Handel, Verkehr vereinbart Artikel 3: - bei Vertragsverletzungen: Entschädigung, Bestrafung der Verletzer vereinbart - Beitrittspartner aufgezählt, Beitrittsregeln geregelt Artikel 4: - im Vertrag von Paris 1515 Ehe Karls mit Renate von Frankreich vereinbart; hier nun auf Begehren Karls, nach Tod Ferdinands von Aragon: Brautwechsel vereinbart - Verlöbnis vereinbart: wenn Louise 7 Jahre alt - Eheschließung vereinbart: wenn Louise 11,5 Jahre alt - Überführung der Braut vereinbart - alle französischen Ansprüche auf Königreich Neapel als Mitgift festgelegt - Erbverzicht Louises geregelt - bei Tod Karls vor Ehe: Eheschließung mit Karls Bruder Ferdinand vereinbart: falls dieser nicht inzwischen verheiratet mit ungarischer Prinzessin - bei Tod Louises vor Ehe: Eheschließung mit künftiger Tochter von Franz oder mit Renate vereinbart: falls Renate nicht inzwischen verheiratet - Sicherheiten bis Eheschließung wie in Vertrag von Paris 24.03.1515 bekräftigt - Ratifikation des Vertrags durch französische Stände zugesichert, geregelt - Schwörung des Vertrags durch Franz zugesichert Artikel 5: - Leibgedinge, Witwensitz geregelt Artikel 6: - bei Scheitern der Ehevereinbarung oder Aussterben der Eheleute ohne Kinder: beiderseitige Ansprüche auf Neapel vorbehalten - bei Vertragsausfall, -verletzung durch Karl, Ferdinand: Übergang von Ansprüchen Karls, Ferdinands auf Neapel an Frankreich vereinbart - bei Vertragsausfall, -verletzung durch Frankreich: Übergang von französischen Ansprüchen auf Neapel an Karl vereinbart - Einholung von päpstlicher Zustimmung vereinbart: Papst als Lehnsherr über Neapel - Entschädigung an Franz für Neapel vereinbart: Zahlung herabgesetzt nach Geburt von Kindern Karls, Kaufleute als Sicherheit gestellt Artikel 7: - bei Witwenschaft Louises, Renates ohne Erben: Rückkehr der Ansprüche auf Neapel an Frankreich vereinbart, ohne Ausgleichszahlungen Artikel 8: - beiderseitige Ansprüche auf Neapel vorbehalten Artikel 9+10: - Tributzahlung aus Artois an Frankreich von Franz an Karl, dessen Erben zugestanden: inkl. Recht zur Erhebung weiterer Abgaben Artikel 11: - Besitzergreifung von strittigen Gütern durch Margarethe von Savoyen vereinbart: auf Befehl von Franz, nach Entschädigung der bisherigen Besitzer Artikel 12+13: - Schiedsrichter zur Entschädigung spanischer Kaufleute eingesetzt: gemäß Vertrag von Paris 24.03.1515 Artikel 14: - spanische Besitzergreifung von Navarra vereinbart: gegen Entschädigung des Königs von Navarra, französisches Bündnis mit Navarra vorbehalten - Papst, Reichsstände zu Konservatoren des Vertrags ernannt

## Konfessionelle Regelungen

Artikel 1: - Bündnis bestätigt: wie in Vertrag von Paris 24.03.1515 - keine Hilfe für Feinde des andern, gegenseitige Unterstützung vereinbart: außer gegen Kaiser, Venedig - Offensivbündnis vereinbart Artikel 4: - alle französischen Ansprüche auf Königreich Neapel als Mitgift festgelegt - Sicherheiten bis Eheschließung wie in Vertrag von Paris 24.03.1515 bekräftigt Artikel 6: - bei Scheitern der Ehevereinbarung oder Aussterben der Eheleute ohne Kinder: beiderseitige Ansprüche auf Neapel vorbehalten - bei Vertragsausfall, -verletzung durch Karl, Ferdinand: Übergang von Ansprüchen Karls, Ferdinands auf Neapel an Frankreich vereinbart - bei Vertragsausfall, -verletzung durch Frankreich: Übergang von französischen Ansprüchen auf Neapel an Karl vereinbart - Entschädigung an Franz für Neapel vereinbart: Zahlung herabgesetzt nach Geburt von Kindern Karls, Kaufleute als Sicherheit gestellt Artikel 7: - bei Witwenschaft Louises, Renates ohne Erben: Rückkehr der Ansprüche auf Neapel an Frankreich vereinbart, ohne Ausgleichszahlungen Artikel 8: - beiderseitige Ansprüche auf Neapel vorbehalten Artikel 14: - spanische Besitzergreifung von Navarra vereinbart: gegen Entschädigung des Königs von Navarra, französisches Bündnis mit Navarra vorbehalten

### Ständische Instanzen beteiligt

Artikel 4: Ratifikation durch französische Stände zugesichert

### Externe Instanzen beteiligt

Artikel 6: Einholung päpstlicher Zustimmung zu Vereinbarungen über Neapel vereinbart

### Ratifikationen, Bestätigungen, Genehmigungen

Artikel 4: Ratifikation durch französische Stände zugesichert

### Textbezug zu vergangenen Ereignissen

Artikel 1, 4, 13: Bezugnahme auf Vertrag von Paris 24.03.1515

### Weitere Verträge zwischen Vertragsparteien

Waffenstillstand von Huturbia 01.04.1513 Akte von Paris von 31.03.1515 über Navarra Friedens- und Ehevertrag von Noyon 13.08.1516 Friedensvertrag von Brüssel 03.12.1516 Bündnisvertrag von Barcelona 20.03.1519 (nach FVVo)

### Kommentar

Der Vertrag selbst ist nicht in Artikel unterteilt. Ratifikation durch Franz I.: Archivo Histórico Nacional, ESTADO, 2876, Exp. 24

### Literatur

#### Nachweise

- **Archivexemplar:** nicht nachgewiesen
- **Vertragssprache Archivexemplar:** nicht nachgewiesen
- **Digitalisat Archivexemplar:**
- **Drucknachweis:** Dumont 1726-1739, Bd. IV:1, S. 224-228
- **Vertragssprache Druck:** Französisch
- **Digitalisat Druck:** <https://gallica.bnf.fr/ark:/12148/bpt6k12634404/f244.item>

### Schlagwörter

Krieg zwischen dem Kaiser, Frankreich wegen Mailand, Genua, Neapel 1521-1526

### Empfohlene Zitation

Herzog, Richard (2024): Dynastische Eheverträge der frühen Neuzeit. Vertrag Nr. 133. Philipps-Universität Marburg. Online verfügbar unter <https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/133.html>.

```
@misc{Herzog.2024,  
  author = {Herzog, Richard},  
  year = {2024},  
  title = {Dynastische Eheverträge der frühen Neuzeit: Vertrag Nr. 133},  
  url = {https://dynastische-ehevertraege.online.uni-marburg.de/vertraege/133.html}  
}
```